

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Das Calwer Wochenblatt
kann bei der Redaction,
auswärts bei den Pos-
ten oder der nächstge-
legenen Poststelle.
Die Einrückungs-
gebühr beträgt 2 Kr. für
die dreispaltige Zeile
oder deren Raum.

Das Calwer Wochenblatt
erscheint wöchentlich
am Freitag, Sonntags-
tag u. Feiertag. Der
Samstagsnummer wird
ein Unterhaltungsblatt
beigegeben. Abonne-
mentspreis halbjährl. 1 fl.
durch die Post bezogen im
Bezirk 1 fl. 2 Kr., sonst
ganz Württemb. 1 fl. 15 Kr.

Nro. 72.

Samstag, den 24. Juni.

1871.

Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Abonnement auf das „Calwer Wochenblatt“, zu welchem wir hiemit freundlichst einladen. Auswärtige abonniren bei den Postboten oder der nächstgelegenen Poststelle. Der Abonnementspreis ist oben am Kopf des Blattes verzeichnet.

Inserate, deren unzweifelhafte Aufnahme in die nächsterfolgende Nummer gewünscht wird, müssen am Tage vor dem Erscheinen des Blattes bis spätestens Vormittags 10 Uhr, größere Annoncen eine Stunde früher, übergeben werden.
Redaction und Exped. des Calwer Wochenblatts.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw.

Bekanntmachung.

Die Hafnermeister Johann Georg Dompert und Bernhard Dompert von Simmozheim beabsichtigen, ihre in dem Ortsweg Nro. 7 in Simmozheim befindliche Brenner-Einrichtung dahin zu verändern, daß sie den Brennofen mit dem dazu gehörigen Kamin von der südlichen auf die nördliche Giebelseite versetzen.

Dieses Vorhaben wird hiemit unter dem Anfügen veröffentlicht, daß diejenigen, welche gegen dasselbe Einwendungen zu machen haben sollten, diese binnen 15 Tagen vom Tage der Ausgabe dieses Blattes an beim Oberamt schriftlich vorzubringen haben, widrigenfalls sie sich selbst zuzuschreiben hätten, wenn spätere Einwendungen keine Beachtung fänden.

Von der Eingabe der Unternehmer und deren Beilagen wird Denjenigen, welche Einwendungen anmelden, vom Oberamt auf Verlangen Einsicht gestattet werden.

Den 21. Juni 1871.

R. Oberamt.

Th y m.

Holz-Verkauf.

Montag, den 26. Juni,
Vormittags 10 Uhr,

werden am Forsttunnel circa 30 Klstr. Abfallholz in einzelnen Parthien im Ausrück verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Weil d. Stadt, 19. Juni 1871.

R. Eisenbahnbauamt.

Daser.

Revier Hoffstett.

Stammholz-Verkauf.



am
Mittwoch, den
28. d. M.,
10 Uhr Morgens,
in Enzklösterle aus
Schöllkopf und Die-
tersberg:

1821 Stämme Nadelholzlangholz,
108 Klöge.

Altenstaig, 21. Juni 1871.

R. Forstamt.

Nagoldthal-Bahn.

R. Eisenbahnbauamt Liebenzell.

Veraffordirung v. Maurer- u. Steinhauer- Arbeiten.



Die Handarbeiten für Maurer und Steinhauer zur Herstellung der Stützmauern und Kunstbauten im V. Loose Abtheilung 2, werden höherem Auftrage zu Folge im Submissionsweg vergeben.

Die Voranschlagssummen betragen:

1) Durchfahrt sammt Stützmauer	3880 fl.
2) Bahndohle sammt Stützmauer	200 fl.
3) Durchfahrt und Stützmauer	4990 fl.
4) Weg- und Bahndohle	900 fl.
5) Wegdohle	80 fl.
Zusammen	10050 fl.

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden. Geschirr und Materialien liefert die Bauverwaltung.

Die Angebote auf obige Arbeiten können einzeln oder im Ganzen gemacht werden, müssen den Abstreich in Prozenten ausgedrückt enthalten und sind unter Anschluß von Vermögens- und Fähigkeitszeugnissen schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift:

Angebot für Maurer- und Steinhauer-Handarbeiten im V. Loose

längstens bis

Die nsttag, den 4. Juli, Vormittags 11 Uhr,

hier einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der eingelaufenen Offerte stattfindet.
Liebenzell, 21. Juni 1871.

R. Eisenbahnbauamt.

M ö l l.

Nagoldthal-Bahn.

R. Eisenbahnbauamt Liebenzell.

Veraffordirung von Eisenbahnarbeiten.



Höherem Auftrage gemäß werden die Affordarbeiten des V. Loose 1. Abth. zur Submission ausgedoten.

Diese Looseabtheilung beginnt bei Nro. 121 der VI. Stunde und endigt bei Nro. 23 der VII. Stunde, auf der Markung Hirfau, hat somit eine Länge von ca. 3200 Fuß.

Zu diesen Arbeiten werden Rollwagen, Rollbahnschienen und Schnappfarren von der Bauverwaltung abgegeben und berechnen sich dieselben wie folgt:

1) Erdarbeiten, incl. allgemeine Zubereitung der Baustelle	15275 fl.
2) Stützmauern	1480 fl.
3) Straßenbauten	385 fl.
4) Bettung	660 fl.
Zus.	17800 fl.

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen können auf dem Bauamtsbureau hier eingesehen werden. Liebhaber zu Uebnahme dieser Arbeiten wollen ihre Offerte, welche den Abstreich in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, unter Anschluß von Vermögens- und Fähigkeitszeugnissen, schriftlich, versiegelt mit der Aufschrift:

Angebot zu den Bauarbeiten im V. Loose 1. Abtheilung

versehen, längstens bis

Die nsttag, den 4. Juli, Vormittags 10 Uhr,

bei der unterzeichneten Stelle einreichen, um welche Zeit die Eröffnung der eingelaufenen Offerte stattfindet.
Liebenzell, 21. Juni 1871.

R. Eisenbahnbauamt.

M ö l l.

Revier Stammheim.
Die Fortsetzung des in No. 69 dieses Blattes ausgeschriebenen Brennholzverkaufs aus den Abtheilungen Dickemer Schöbste und Brühlberg findet wegen des Truppenzugs nicht am Montag, den 26. und Dienstag, den 27. d. M., sondern am

**Montag, den 3. und
Dienstag, den 4. Juli,**

statt.
Zusammenkunftsort bleibt der in No. 69 bestimmte.
Wildberg, 22. Juni 1871.
R. Forstamt.

Revier Liebenzell.
Brennholz-Verkauf.



Mittwoch, den 28. Juni,
Vorm. 10 Uhr,
in der Maisenbacher-
schen Wirthschaft
zu Igelloch vom
Kobwasser, Kollmisch
und Thann:
4 Rlstr. buchene Scheiter, 11 Rl. dto. Prü-
gel, 107 Rl. tannene Scheiter, 80
Rl. dto. Prügel, 39 Rl. tannenes Abfall-
holz, 5 Rl. weisstannene Rinde.

Revier Liebenzell.
**Stammholz- und Stan-
gen-Verkauf.**



Samstag, den 1.
Juli,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhaus
in Liebenzell vom
Gangstetterberg und
Oberer Monakamer-
berg:
592 Nadelholzstämme mit 26,300 C.
Steinachwald, Finkenberg, Koblach,
Zindhag, Löhned, Frauenwald und
Safenrain:
526 Nadelholzstämme mit 16750 C.;
Safenrain:
53 Stück Gerüststangen.

Calw.
Einquartirung betr.

Die hiesigen Einwohner werden in Folge Beschlusses der bürgerlichen Collegien eingeladen, am nächsten Dienstag, dem Tage, an welchem ein Theil der Truppen der württemb. Felddivision hier einquartirt wird, die Häuser zu beslaggen, überhaupt Allen anzubieten, um diesen siegreichen Truppen einen möglichst freundlichen Empfang und gute Verpflegung zu bereiten.

Die Straßen sind am kommenden Diens-
tag Vormittag gründlich zu säubern, auch
sind Holz, Wägen u. s. w. schon vorher
aus denselben zu entfernen.

Calw, 23. Juni 1871.
Stadtschultheißenamt.
Haffner, A.B.

Calw.
Zeichnungsschule.

Da nunmehr der Zeichnungsaal in
Georgenäum seine Vollendung und Aus-
stattung erhalten hat, so beginnt der regel-
mäßige Unterricht im reihand- und Fach-
zeichnen für die Fortbildungsschüler am
nächsten

Sonntag Morgen um 7 Uhr,

zu dessen Besuch dringend aufgefordert wird.
Wenn sich eine genügende Anzahl von
Schülern findet, so wird auch an einigen
Abenden der Woche von 8 Uhr an — etwa
am Dienstag und Freitag — ge-
zeichnet werden.

Vielleicht könnte auch für Erwachsene
(Gehilfen und Meister) ein besonderer
Abend hiesfür bestimmt werden; es ist eine
große Anzahl von schönen Musterstücken
vorhanden.

Der Schulvorstand.

Heugras-Verkauf.

Am
Montag, den 26. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,
verkauft die Masseverwaltung des † Fried-
rich Großhans von Meistern von circa
7 Morgen Wiesen im Groß-Enzthal das
Heugras.

Zusammenkunft bei der Kälberfägmühle
und am

Dienstag, den 27. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,
das Heugras von circa 3 Morgen Wiesen
im Klein-Enzthal.

Zusammenkunft bei der Agenbacher Säg-
mühle, wozu man Kaufsliebhaber einladet.
Michelberg, 21. Juni 1871.
Masseverwaltung.

Privat-Anzeigen.

Calw.
Am Sonntag, den 25. Juni,
katholischer Gottesdienst.

Arbeiterbildungs-Verein.

Heute

Samstag, den 24.,
Hauptversammlung.
Wahl von 2 Ausschussmitgliedern.
Der Vorstand.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze
Woche über bakt

Zangenbretzeln

Heinrich Mehl.

Calw.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich für Stadt
und Land den Herren **Wirthen** und
Privatleuten im **Kochen** und **Backen**
in und außer dem Hause.

Rane Wochel,
wohhaft bei der Linde.

Wilhelm Reisser
Gas- und Wasser-
Leitungs-Geschäft
STUTT GART.
Marienstrasse 38
Vollständig sor-
tirtes Lager in
Lustres,
Candelabres,
Laternen
Wandarmen,
etc. etc.
Wasch- und Bade-
Einrichtungen.
Badewannen
für Gas- & Holzkohlen-Heizung.
Gas-Koch- und Heizapparate.
Gewöhl. & Patentbrenner.
Sämmtliche Glaswaaren für Gasbeleuchtung.
Schmiedeeiserne und galvanisirte Röhren.
Verbindungs-Stücke
Bleiröhren.
Hanf und Gummischläuche.

Durch meine langjährigen Erfahrungen und meine ausgedehnten Geschäftsverbindungen bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Abnehmern stets das Eleganteste und Neueste zu den billigsten Preisen liefern zu können; deßhalb erlaube ich mir, mich zu

Ausführung von Gaseinrichtungen

auf hiesiger Plage bestens zu empfehlen; und werde ich jederzeit bereit sein, zur Besprechung über zweckmäßigste und günstigste Anlage einen Besuch abzustatten. Kosten-
voranschläge werden gratis ausgefertigt.

Gütige Aufträge bitte ich zu richten an die Herren Flaschnerstr. Burkhardt,
Schlossermeister Brenner, Ruom z. Balbhorn.

Wilh. Reisser.

Calw.
Einladung.

Alle unsere werthen Freunde und Be-
kante erlauben wir uns auf Samstag
und Sonntag, den 24. und 25. d. M.,
zu einem Glas Wein in unser Haus
freundlichst einzuladen.

Gottlob Müller, Bäcker.
Catharine Müller.

Hirsau.

Nächsten
Montag, den 26. Juni,
Vormittags 10 Uhr,
verkaufe ich in der Naschold'schen Wirth-
schaft dahier

den Heugrasertrag

von 2 1/2 Morgen Wiesen.
Gottlob Koch, Zimmermann.



Hochzeits - Einladung.

Aus Veranlassung der ehelichen Verbindung meiner Tochter Marie mit Karl Zlg aus Stuttgart erlaube ich mir alle meine Freunde und Bekannte auf nächsten

Montag, den 26. Juni,
in mein Gasthaus freumblichst einzuladen.

Laminw. Marquart
in Simmozheim.

Calw.

Einladung.

Alle unsere werthen Freunde und Bekannte erlauben wir uns auf nächsten
Sonntag, den 25. Juni,
zu einem Glas Wein bei Carle auf der Pfauz'schen Menagehütte freumblichst einzuladen.

Matthäus Kümmerle.
Barbara Rimpfer.

Calw.

Einladung.

Alle unsere werthen Freunde und Bekannte erlauben wir uns auf
Sonntag, den 25. Juni,
zu einem Glas Wein in die Michael'sche Wirthschaft freumblichst einzuladen.

Wilhelm Fechter, Steinhauer.
Wilhelmine Fechter, geb. Wisel.

Für Wirth empfehle best abgelagerte

Cigarren

a fl. 8., fl. 9., fl. 10., fl. 12. und höher per 1000 Stück.

Carl Ziegler, Teinacherstraße.

Neben meiner seit Jahren rühmlichst bekannten

Essighefe

fabricire ich nun auch eine

Wiener Preßhefe,

welche sich durch vorzügliche und anhaltende Triebkraft auszeichnet.

Bestellungen nicht unter 5 Pfund führe ich à 32 kr. per Zoltpfund ab hier bestens aus und gewähre Wiederverkäufern besonders günstige Bedingungen.

Wilhelm Wecker

in Heilbronn a./N.

Der

Pforzheimer Beobachter,

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,

empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art. Einrückungsgebühr 2 Kreuzer per Petitzeile.

Bei Wiederholungen namhaften Rabatt.

Abonnementspreis pro Quartal 1 fl. 9 kr.

Wirthschafts-Gröfßung.



Zur Gröfßung meiner Wirthschaft, welche heute am Johannisfeiertage stattfindet, lade ich mit dem Bemerken freumblichst ein, daß bei mir neben guten reinen Weinen ein ausgezeichnetes Widdlinger Bier zu treffen ist.

Aug. Walter im Zwinger.

Rübsamen

empfehl

Emil Georgii.

Theater in Calw

auf dem Brühl.

Sonntag, den 25. Juni,
Nachmittags 3 und Abends 8 Uhr:

Ein guter Kerl,

oder:

Ein verliebter Postillon.

Große Posse in 4 Akten von Hopp.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

F. Fried, Direktor.

Hirschau.

Erdölfässer,

sowohl einzeln, als in Parthien, sucht zu kaufen und sieht gef. Anträgen entgegen
Dr. Kohler.



Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der Liebig'schen Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Anerkannt bester Ersatz der Muttermilch.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend Liebig's Malzucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungs-Beschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Firma: Ed. Löflund in Stuttgart.

Niederlage in Calw in beiden Apotheken.

Zu vermietthen

ein kleines heizbares Zimmer bis Jacobi; zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Ein Regenschirm,

der am 10. Juni vor dem Gutmacher Schill'schen Hause stehen blieb, kann von dem Eigenthümer abgeholt werden bei Schreiner Müller bei der Post.



29.6.71

Gaswerk Calw.

Hiermit machen wir die ergebenste Anzeige, daß unser Lampenlager auf's reichhaltigste assortirt ist und laden die verehrlichen Einwohner höflichst zu gütigen Besuchen desselben ein.

Achtungsvoll!
Im Juni 1871. Die Verwaltung des Gaswerks Calw.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1871	69,369600 Thlr.
Effektiver Fonds am 1. Juni 1871	17,500000 "
Jahreseinnahme pro 1870	3,170057 "
Dividende der Versicherten im Jahre 1871	34 Proz.
1872	37

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungskosten.

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbericht werden unentgeltlich verabreicht in Calw durch

Emil Georgii.

Einladung.
Wir erlauben uns Freunde und Bekannte auf morgenden Sonntag zu einem Glas Wein ins Gasthaus z. Schwane freundlich einzuladen.
Christian Dinger.
Rane Dittus.

Ein Loigs
und ein heißbares Stübchen kann bis Jakobli bezogen werden.
Schuhmacher Weiß.

115 fl. Pfleggeld
sind gegen gefehliche Sicherheit auszuleihen bei
Adam Walz
in Stammheim.

Ein „Merkur“
wird zum Mitlesen auf's Land gesucht, so daß er um halb 12 Uhr könnte vom Boten mitgenommen werden. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Ein ordentliches
Kindsmädchen,
das sogleich eintreten könnte, wird gesucht; von wem? ist bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.

Calw.
Einen großen
Kastnofen
hat billig zu verkaufen
Christian Schönhardt, Glaser,
Nonnengasse.



Wissenschaftlich empfohlen gegen Magenkatarrhe, Säurebildung, Aufstoßen, Verdauungsschwäche, Athemnoth und Harngrües. Borräthig in plombirten Schachteln mit Gebr.-Anw. à 30 Kr. = 8 1/2 Sgr. Nur allein echt in

beiden Apotheken.
Die Administration der Felsenquellen.

Auf Jakobli wird ein ordentliches
Mädchen,
das etwas kochen kann, gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei der Exped. d. Bl.

Geld auszuleihen.
1000 fl. oder 1500 fl. Privatgeld können gegen genügende Pfandsicherheit sofort ausgeliehen werden; nach Umständen werden auch Posten von 500 fl. abgegeben; wo? ist zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Für bevorstehende Einquartierung empfehle ich mein Lager in
ungarischem Brodmehl,
sowie in Kunstmehl von Louis Palmer in Eßlingen, verlaufe jedoch nur in ganzen Säcken von 2 Ctr. C. W. Seiler.

Tagesneuigkeiten.

Tagesordnung der Sitzung des K. Kreisstrafgerichts Calw vom 26. Juni. Vorm. 9 Uhr: 1) Rothfuß, Paul, 28 Jahre alt, Stuismacher vom Döbel, OA. Neuenbürg, wegen Diebstahls; 2) Schlecht, Jakob, 33 Jahre alt, verh. Schuhmacher von Neuweser, OA. Calw, wegen Ehrenkränkung.

— Stuttgart, 21. Juni. (12. Sitzg. der Kammer der Abg.) Präsident v. Weber begrüßt die Kammer mit etwa folgenden Worten: „Meine Herren! Ich heiße Sie freundlich willkommen in diesem Saale. In der Zeit der Unterbrechung unserer Geschäfte etc. — seit 7. Januar — ist Großes geschehen. Durch die Tapferkeit und die Ausdauer des deutschen Heeres in Verbindung mit der bewunderungswürdigen Heeresleitung und Kriegskunst ist der Kampf mit dem frevelhafsten Feinde ausgekämpft und mit einem ruhmvollen Frieden zum Abschluß gebracht worden. Die Vertreter der zum deutschen Reich vereinigten deutschen Volkstämme haben sich zum ersten deutschen Reichstage versammelt, und, erfüllt von der Höhe der Aufgabe, mit den verbündeten Regierungen die Angelegenheiten des deutschen Reiches berathen. Ihre Hauptaufgabe war, die Wunden so weit als möglich zu heilen, welche der Krieg geschlagen und den Dank des Vaterlandes denen zu betheiligen, welche den Sieg mit ihrem Blut und Leben errungen. Unsere Aufgabe ist es nun, mit gleicher Hingebung und Treue den besonderen Geschäften unseres engeren Vaterlandes uns zu widmen. Es wird dem hohen Hause demnächst eine Zusammenstellung derjenigen Vorlagen vorgetragen werden, welche in der Zeit der Vertagung von der Königl. Regierung vorbereitet, dem ständischen Ausschuss übergeben und von diesem an die verschiedenen Kommissionen zur Berichterstattung überwiesen worden sind. — Der Präsident fordert die Kammer auf, sich zum Andenken des verstorbenen Abg. B. Körner zu erheben, was geschieht. — Nachdem die Kammer auf Antrag des Referenten der Legitimat. Commiss. v. Eich, die Wahlen von Künzelsau und Ludwigsburg Stadt für gültig erklärt hatte, werden die neugewählten Abgeordneten Bucher u. Baumgartner eingeführt; dieselben leisten den Verfassungseid in die Hände des Präsidenten. Prälat v. Dettinger hat wegen körperlichen Leidens, herbeigeführt durch einen Eisenbahnunfall, um Urlaub nachgesucht. Dieser wird gewährt und beschloffen, an Stelle des Herrn Prälaten ein neues Mitglied in die Finanzkommission zu wählen.

— Stuttgart, 21. Juni. Der feierliche Einzug unserer aus dem Felde heimkehrenden Truppen wird, wie nun feststehen soll, am Peter und Paul Feiertag, den 29. d. M., stattfinden. Die genauen Bestimmungen über die Anordnungen im Ganzen und Einzelnen sind,

so viel uns bekannt, noch nicht vollständig getroffen und unterliegen noch der Genehmigung Seiner Majestät des Königs, nach deren Ertheilung sie in einem ausführlichen Programm veröffentlicht werden sollen. Der „St.A.“ glaubt aber jetzt schon Folgendes als festgestellt verbürgen zu können: Da die Truppen am Tage des Einzugs zuerst aus ihren letzten Marschquartieren um Eßlingen, Böblingen, Leonberg; den Weg hieher zurückzulegen haben, so wird es 9 Uhr werden, bis ihre Spitze am Lübinger Thor anlangt. Dort findet beim Eintritt in die Residenzstadt auf dem freien Plage der städtische Empfang statt. Hierauf durchschreiten die Truppen den vor dem Eingang in die Hauptstätterstraße errichteten Triumphbogen, und marschiren die eben genannte Straße hinab, schwenken über den Leonhardplatz und die Marktstraße in die Eberhardsstraße und gelangen durch diese in die Königsstraße auf die Planie. Von hier aus beginnt (wahrscheinlich um 10 Uhr) das Defiliren vor dem königlichen Kriegsherrn, welcher mit seinem Gefolge vor dem innern Schloßhofe halten wird. Der Aufstellung Seiner Majestät gegenüber werden die Minister, die Mitglieder der Ständeversammlung, die Staatsbeamten auf den für sie bestimmten Tribünen Platz nehmen. Nach dem Vorbeimarsch nimmt die erste Brigade ihren Weg zur neuen Kaserne, von wo aus die Mannschaft ihre Quartiere bei den Einwohnern aufsucht. Die zweite Brigade, welche für die folgende Nacht in den Orten zwischen Berg und Eßlingen einquartiert werden soll, marschirt durch die Neckarstraße Berg zu; die dritte Brigade, welche in Quartiere in der Richtung von Ludwigsburg bestimmt ist, zieht durch die untere Königsstraße und die Ludwigsburger Poststraße hinaus. Denjenigen Truppentheilen, welche nicht in Stuttgart bleiben, werden vor dem Verlassen der Stadtmarkung von Seiten der Stadt Erfrischungen geboten werden.

In der Schweiz hat Vater Rhein in Folge mehrerer Dammbrüche große Ueberschwemmung herbeigeführt, die der vor 3 Jahren nicht nachstehen soll. Noth u. Trübsal v. Wartau bis Au sind sehr groß.

Gottesdienste. Am Johanni-Feiertag (Pred.): Dr. Helfer Grill. — Sonntag Vorm. Antrittspredigt des Hrn. Dec. Wegger. — Kinderlehre mit den Töchtern 1. Klasse.

